

99114045017005

Renten wegen Alters Bewilligung für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute

Heruntergeladen am 06.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/102753300/B100019>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99114045017005
Leistungsbezeichnung I	Renten wegen Alters Bewilligung für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute
Leistungsbezeichnung II	Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute beantragen
Typisierung	1 - Bund: Regelung und Vollzug
Quellredaktion	Bund
Freigabestatus Katalog	fachlich freigegeben (gold)
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Rentenanspruch, Zeche, Bergmann, Mine, Bergmannsrente, Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute, Altersruhegeld, Anpassungsgeld, DRV, Unter Tage, Rentenversicherung, Bergbau, Bergarbeiter, Rente, Kumpel, Versicherungszeit, Bergleute, DRV KBS, Rente für Bergleute

Modul	Sachverhalt
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	Bewilligung (17)
SDG-Informationsbereich	Rechte und Pflichten im Bereich der sozialen Sicherheit in der Union, auch im Zusammenhang mit Renten
Lagen Portalverbund	Rente (1180200)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	13.07.2022
Fachlich freigegeben durch	Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_6/_40.html https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_6/_238.html
Teaser	Wenn Sie im Bergbau lange unter Tage gearbeitet haben, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute beantragen.
Volltext	Für Bergleute gibt es spezielle Regelungen bei der Rente. Dazu gehört die "Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute". Diese Altersrente enthält einen Leistungszuschlag für langjährige Arbeit unter Tage und errechnet sich aus allen Ansprüchen der allgemeinen Rentenversicherung und der knappschaftlichen Rentenversicherung. Ab wann Sie Ihre Rente beantragen können, richtet sich danach, in welchem Jahr Sie geboren sind. Die Altersgrenze für den Renteneintritt wird stufenweise angehoben: • Geburtsjahr ab 1964: ab 62 Jahren • Geburtsjahr vor 1964: Anhebung auf 62 Jahre Welche Altersgrenze im Einzelnen für Sie gilt, können Sie mit dem Rentenrechner der Deutschen

Modul

Sachverhalt

Rentenversicherung ermitteln.

Unter bestimmten Bedingungen können Sie schon mit 60 Jahren in Altersrente gehen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie

- vor dem 1. Januar 1964 geboren wurden und
- Anpassungsgeld für entlassene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bergbaus oder
- die Knappschaftsausgleichsleistung bekommen haben.

Die Wartezeit (Mindestversicherungszeit) beträgt bei der Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute 25 Jahre. Hierzu zählen neben den ständigen Arbeiten unter Tage auch Monate, in denen Sie Anpassungsgeld bezogen haben.

Erforderliche Unterlagen

- Rentenantrag für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute
- Personaldokument (wie etwa Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde oder Stammbuch)

Voraussetzungen

- Sie sind mindestens 60 Jahre alt.
- Sie haben insgesamt mindestens 25 Jahre lang unter Tage gearbeitet und Beiträge an die knappschaftliche Rentenversicherung gezahlt.

Kosten

Es fallen keine Kosten an.

Verfahrensablauf

Ihren Antrag können Sie online, persönlich oder schriftlich stellen.

Online-Antrag:

- Auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung (DRV) unter "Online-Dienste" finden Sie detaillierte Informationen zum Ablauf.
- Wenn Sie dem Link "Antrag stellen" folgen, werden Sie durch die weiteren Schritte geführt und können den gewünschten Antrag auswählen.
- Alternativ können Sie die Online-Dienste mit Registrierung nutzen. So sehen Sie zum Beispiel gleich, welche Versicherungszeiten bereits erfasst sind.

Modul

Sachverhalt

Außerdem sparen Sie Zeit und müssen bereits bekannte Daten nicht erneut eingeben.

- Füllen Sie den Antrag vollständig aus und laden Sie die erforderlichen Unterlagen hoch.
- Senden Sie Ihren Antrag online ab.
- Sie erhalten eine Sendebestätigung.
- Der Rentenversicherungsträger Knappschaft-Bahn-See prüft Ihren Antrag.
- Sie erhalten einen Bescheid über Ihren Antrag.

Persönlicher Antrag:

- Stellen Sie die erforderlichen Unterlagen für Ihren Antrag zusammen und vereinbaren Sie einen Termin mit der DRV.
- Bei der Online-Terminvereinbarung werden Ihre persönlichen Daten und nach Möglichkeit Ihre Versicherungsnummer benötigt.
- Sie können eine gewünschte Beratungsstelle und Ihren Wunschtermin auswählen. Je nach Verfügbarkeit freier Termine, erhalten Sie einen Vorschlag für einen verbindlichen Beratungstermin.
- In Ihrem persönlichen Gespräch wird Ihr Antrag elektronisch aufgenommen und online an den zuständigen Rentenversicherungsträger weitergeleitet.
- Der Rentenversicherungsträger Knappschaft-Bahn-See prüft Ihren Antrag.
- Sie erhalten einen Bescheid über Ihren Antrag.

Schriftlicher Antrag:

- Gehen Sie auf die Internetseite der DRV.
- Laden Sie das gewünschte Antragsformular herunter.
- Sie können das Formular auch persönlich bei den Auskunfts- und Beratungsstellen abholen.
- Füllen Sie das Antragsformular aus, unterschreiben Sie es und fügen Sie die erforderlichen Unterlagen bei.
- Senden Sie alle Unterlagen
 - per Post an Ihren Rentenversicherungsträger Knappschaft-Bahn-See oder

Modul

Sachverhalt

- geben Sie diese in einer der örtlichen Beratungsstellen ab.
- Der Rentenversicherungsträger Knappschaft-Bahn-See prüft Ihren Antrag.
- Sie erhalten einen Bescheid über Ihren Antrag.

Ihren Rentenanspruch kann auch eine Person Ihres Vertrauens für Sie stellen. Reichen Sie hierfür bitte eine Vollmacht bei der Rentenversicherung ein. Solange die Vollmacht gilt, wendet sich die Rentenversicherung ausschließlich an die von Ihnen bevollmächtigte Person.

Wenn Sie Ihre Einwilligung zur elektronischen Kommunikation erteilen, kann der gesamte Schriftwechsel online erfolgen. Entweder nutzen Sie das elektronische Postfach unter den Online-Diensten mit Registrierung oder De-Mail.

Bearbeitungsdauer

0 - 3 Monat(e)
Die Bearbeitung dauert in der Regel bis zu 3 Monate.

Frist

Sie sollten den Antrag nach Möglichkeit bereits 3 Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn stellen.

weiterführende Informationen

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Allgemeine-Informationen/Rentenarten-und-Leistungen/Altersrente-fuer-Bergleute/altersrente-fuer-bergleute_node.html

Hinweise

Rechtsbehelf

- Widerspruch.

Detaillierte Informationen können Sie dem Bescheid über Ihren Rentenanspruch entnehmen.

- Klage vor dem Sozialgericht.

Detaillierte Informationen können Sie dem

Modul	Sachverhalt
	Widerspruchsbescheid entnehmen.
Kurztext	• Renten wegen Alters Bewilligung für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute • Mindestalter: 60 Jahre • Beginn der Rente abhängig vom Geburtsjahr: • vor 1964: stufenweise Anhebung der Altersgrenze auf 62 Jahre • nach 1964: 62 Jahre • Vertrauensschutz bis Geburtsjahr 1963 • Altersgrenze 60 Jahre • Wartezeit (Mindestversicherungszeit) beträgt 25 Jahre; dazu zählen • Beitragszeiten aufgrund einer Beschäftigung mit ständigen Arbeiten unter Tage und • Monate mit Bezug von Anpassungsgeld • Antrag online, persönlich oder schriftlich beim zuständigen Rentenversicherungsträger (DRV) • zuständig: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	Formulare vorhanden: Ja Schriftform erforderlich: Ja Formlose Antragsstellung möglich: Nein Persönliches Erscheinen nötig: Nein Online-Dienste vorhanden: Ja
Ursprungsportal	Renten wegen Alters Bewilligung für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute, Renten wegen Alters Bewilligung für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute